

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Ausschlussgründe		
1.1.1.1	<p>zwingende Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV Liegen zwingende Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor ? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist ggf. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB bzw. die Mitteilung über den Tag der rechtskräftigen Verurteilung beizufügen. Im Falle von § 123 Abs. 4 GWB ist ein/e Nachweis/Erklärung beizufügen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.</p>		
1.1.1.2	<p>fakultative Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV Liegen fakultative Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor ? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist eine Erklärung zum jeweiligen Ausschlussgrund nach §124 Abs. 1 Nr. 1-9 GWB erforderlich bzw. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB vorzulegen bzw. der Tag des betreffenden Ereignisses mitzuteilen.</p>		
1.1.1.3	<p>Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 Liegt Ihre Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, vor?</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1.1.2	Eignungskriterien		
1.1.2.1	Befähigung zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV)		
I 1.1.2.1.1	<p>Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder anderer geeigneter Nachweis zur erlaubten Berufsausübung (z. B. Gewerbeanmeldung)</p> <p>Liegt der Nachweis einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder ein sonstiger Nachweis zur erlaubten Berufsausübung vor?</p> <p>Für Bewerber oder Bieter mit Sitz oder Wohnsitz in Deutschland gilt dabei: Sofern das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist, sind die Angaben zum Registergericht und zur Registernummer im Formular "Erklärung Eignung" einzutragen. Wenn keine Eintragungspflicht besteht, ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder der Nachweis der Eintragung im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen im Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) beizufügen; bei ausländischen Bewerbern oder Bietern ist je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.</p>		
1.1.2.2	wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV)		
I 1.1.2.2.1	<p>Betriebshaftpflichtversicherung</p> <p>Unterhält Ihr Unternehmen eine aktuell gültige Betriebshaftpflicht- oder vergleichbare Versicherung mit einer Mindestversicherungssumme zur Deckung von Personen- und Sachschäden von 4 Millionen EUR und zur Deckung von Vermögensschäden mit 100.000 EUR pro Schadensfall?</p> <p>Alternativ kann durch Eigenerklärung des Bieters oder Bestätigung des Versicherers nachgewiesen werden, dass im Auftragsfall ein Abschluss der Versicherung mit den geforderten Deckungshöhen erfolgt.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Der Versicherungsschutz ist vor Vertragsunterzeichnung unaufgefordert durch Vorlage der entsprechenden Versicherungspolices sowie der aktuellen Prämienzahlungen nachzuweisen. Auf Anforderung der Vergabestelle sind die Unterlagen (Versicherungspolices, Prämienzahlungen, Eigenerklärung, Bestätigung des Versicherungsunternehmens) innerhalb von drei Arbeitstagen vorzulegen.</p> <p>Hinweis: Bei der Bildung einer Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft ist diese Erklärung für alle Mitgliedsunternehmen auszufüllen.</p>		
I 1.1.2.2.2	<p>Eignungsleihe Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).</p>		
1.1.2.3	<p>technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 VgV)</p>		
I 1.1.2.3.1	<p>Angabe von Referenzen bezogen auf die ausgeschriebene Leistung Es können nur Bieter berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren (rückwirkend bis ins Jahr 2020) Leistungen erbracht haben, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf die Tätigkeiten (Durchführung zeitlich begrenzter verkehrsregelnder Maßnahmen einschließlich Nebenleistungen), den Leistungsumfang und den Wertumfang (ca. 235.500,00 EUR jährlich). Dies kann auch durch Addition mehrerer Referenzen belegt werden, sofern eine zeitgleiche Leistungserbringung nachgewiesen werden kann.</p> <p>Können Referenzen angegeben werden, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind?</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Für den Nachweis ist grundsätzlich das Formular "Erklärung Eignung" zu verwenden. Hinweis: Bei der Bildung einer Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft ist das Formular für alle Mitgliedsunternehmen auszufüllen.		
I 1.1.2.3.2	Weitergabe von Aufträgen Ist die Weitergabe des Auftrags/von Teilen des Auftrags als Unterauftrag geplant? Wenn ja, ist dem Angebot eine Auflistung beizufügen mit Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge weitergegeben werden sollen. Dafür ist grundsätzlich das Formular "Nachunternehmerleistungen" zu verwenden.		
I 1.1.2.3.3	Bietergemeinschaft Erfolgt die Teilnahme am Vergabeverfahren als Bietergemeinschaft? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Erklärung Bietergemeinschaft" beizufügen.		
I 1.1.2.3.4	Eignungsleihe (technisch) Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).		
I 1.1.2.3.5	Personelle Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV): Anzahl und Qualifikation von Beschäftigten Verfügt Ihr Unternehmen über mindestens acht entsprechend MVAS geschulte Mitarbeiter/-innen, die im Bedarfsfall gleichzeitig zum Einsatz kommen können? Auf Anforderungen der Vergabestelle sind die Schulungsnachweise nach MVAS für die im Rahmen dieser Vereinbarung zum Einsatz kommenden Mitarbeiter/-innen innerhalb von drei Arbeitstagen vorzulegen. Dabei ist die Vorlage von Schulungsnachweisen auf Grundlage der RSA21 wünschenswert. Ältere		

